



Wissenserwerb und Häuserbau

Wer offenen Auges durch die Straßen unserer Stadt geht, begegnet an fast jeder Längsachse Veranstaltungen...

Einer der Anziehungspunkte für die Hauptstädter in Sachen URANIA ist die Berliner Stadtbibliothek in der Breiten Straße.



Zeichnung Arndt

Die dort das URANIA-Vortragszentrum. Das Angebot reicht von Astronomie bis Zoologie.

Zunehmend gefragt sind Vorträge, Gespräche und Foren zur Regionalgeschichte.

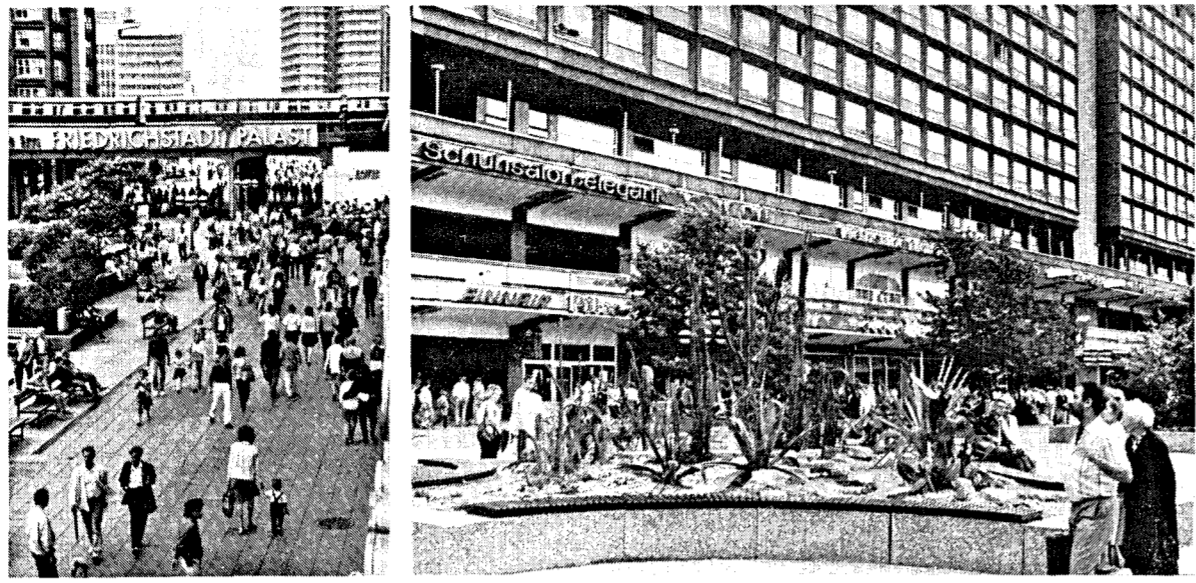
Royko Zenner

Störung bei U- und Straßenbahn

Bei Wartungsarbeiten an U-Bahn-Gleisanlagen trat am frühen Mittwochmorgen ein Defekt an einer Baumaschine auf.

Wegen eines Fahrleitungs-schadens nahe dem S-Bahnhof Leninallee kam es von 6.43 Uhr bis kurz vor acht Uhr zu Störungen im Straßenbahnverkehr.

Beliebter Bummelboulevard inmitten Berlins



Die Rathausstraße, insbesondere in der warmen Jahreszeit eine der belebtesten und beliebtesten Geschäftsboulevards unserer Stadt.

Der Weg vieler Kleingärtner führt jetzt wieder zu den Aufkaufstellen der Stadt

Vereinbarung zwischen Kombinat OGS, VKSK, HO und Konsum „wiegt“ tonnenschwer

Von Birgit A d e b a h r

Den Mitarbeitern des Kombinat Obst, Gemüse und Speisekartoffeln (OGS) fiel ebenso wie den Kleingärtnern unserer Stadt ein Stein vom Herzen, als es zu Wochenbeginn endlich wieder einmal regnete.

Die vier Partner sind daran interessiert, das Geerntete schnell und verlustarm an „den Mann“ zu bringen.

tenberg zu Mark für Marmelade verarbeiten. Außerdem bestehen von VKSK und OGS gemeinsam eingerichtete Aufkaufstellen in Berlin.

Mitunter kann man in puncto Frischkost auf dem Spielplan mancher Betriebsküchen den Eindruck gewinnen, daß dafür die Woche erst am Dienstag beginnt.

So haben die Aufkaufstellen geöffnet

- Hellersdorf: Bruchsalter Straße, sonntags von 8 bis 11 Uhr; an der Kaufhalle Chemnitzstraße, montags bis freitags von 16 bis 19 Uhr...

druck gewinnen, daß dafür die Woche erst am Dienstag beginnt. Noch zu wenige Küchen und Kantinen von Berliner Betrieben haben den von OGS schon oft unterbreiteten Vorschlag angenommen.

So haben die Aufkaufstellen geöffnet

- Pankow: Blankenfelde, sonntags von 8 bis 11 Uhr; Sparte Dahheim 1, sonntags von 8 bis 11 Uhr; Anlage Einigkeit, sonntags von 8 bis 11 Uhr...

Delegation aus Rom besuchte Marzahn

Die Delegation des Provinzkomitees Rom der Gesellschaft Italien-DDR war am Mittwoch im Stadtbezirk Marzahn zu Gast.

Reges Interesse bekundeten die italienischen Gäste für die Zusammenarbeit von Abgeordneten und Bürgern.

Helmut-Kraatz-Preis an Berlins Bezirksarzt

Der Helmut-Kraatz-Preis wurde am Mittwoch durch den Dekan der Medizinischen Fakultät der Humboldt-Universität, Prof. Dr. Heinz David, an den Stadtarzt für Gesundheits- und Sozialwesen und Bezirksarzt der Hauptstadt, Prof. Dr. Geerd Delas, verliehen.

Der Preis, der erstmals 1985 vergeben wurde, war von dem 1983 verstorbenen ehemaligen Direktor der Charité-Frauenklinik, Prof. Dr. Helmut Kraatz, gestiftet worden.

Soldaten ehren Paul Dessau

Paul Dessau gedachten am Mittwoch die Angehörigen des gleichnamigen NVA-Truppenteils an seinem 10. Todestag.

Schüler agieren im Stück „Umwelt und wir“

„Umwelt und wir - Die Geschichte von den Bäumen“ heißt ein mit Farbdia-Projektionen verbundenes Klangspiel, das am Mittwoch im Kreispionierhaus Berlin-Marzahn aufgeführt wurde.

Umleitung in Grünau

Im Zusammenhang mit der Umstellung von Stadt- auf Erdgas verlegt das Energiekombinat Berlin gegenwärtig am S-Bahnhof Grünau im Bereich Adlergestell und Richterstraße eine neue Hochdruckleitung.

Noch stehen die ersten Häuser einsam auf dem einstigen Feld

Bis Jahresende in Altglienicke 620 Wohnungen geplant

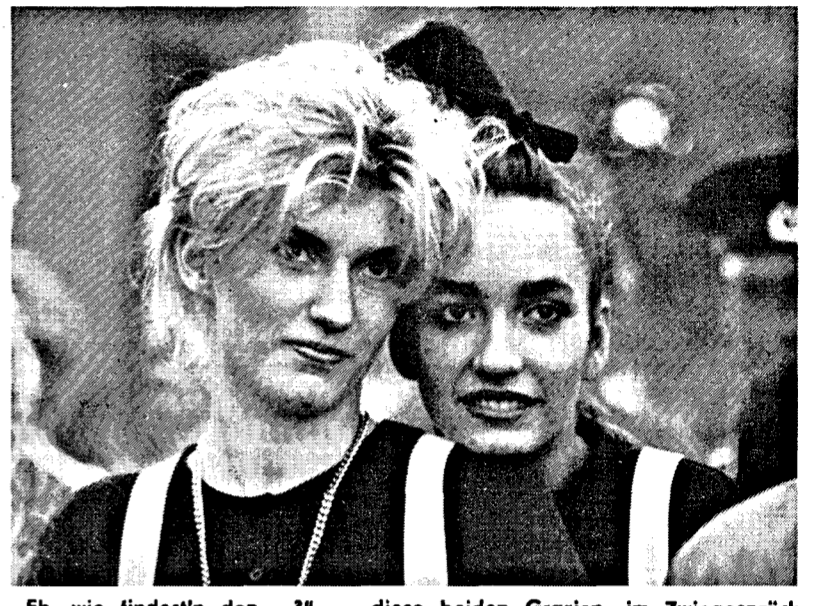
Seit einigen Wochen sieht man schon von weitem die Krane auf der Wohnungsbaustelle Altglienicke. Bis 1992 sollen dort rund 16 000 Wohnungen für 50 000 Einwohner entstehen.

Plan, die Fundamente sind bereits gegossen.

In den nächsten Tagen beginnt auch die Montage einer Schule sowie einer weiteren Kindereinrichtung.

Die Vorarbeiten dafür sind abgeschlossen. Tiefbauer und Monteur des VEB Technische Gebäudeausrüstung verlegen gegenwärtig im Birnenweg eine Heiztrasse.

Leserfoto zum ND-Wettbewerb



„Eh, wie findest'n den...“ - diese beiden Grazien im Zwiesgespräch verweigerte Thomas Grabka aus Berlin und beteiligte sich mit der Aufnahme am ND-Leserfotowettbewerb zum Pressefest Anfang Juni

Eine Gute-Nacht-Geschichte unter himmlischer Kulisse

Gastspiel des Planetariums Wolfsburg (BRD) in Berlin

Natürlich ist die Versuchung gerade auch für die Künstler groß, sich an der Jener Technik im Zeiss-Großplanetarium auszuprobieren, das künstliche Sternenzelt als exotische Kulisse mal für andere als populärwissenschaftliche Zwecke zu nutzen.

Der Höhepunkt des Abends: Die meisterhaft als eine Art Gute-Nacht-Geschichte für Erwachsene vorgetragene Szene aus Antoine de Saint-Exupérys „Der kleine Prinz“.

Ehre ihrem Andenken

Im Alter von 84 Jahren starb unser Genosse Ernst Kolbe aus der WPO 85. Er war Mitglied der Partei seit 1926 und wurde für seine mehr als 60jährige Treue zur Partei der Arbeiterklasse mit der Ehrenurkunde und Ehrenpiktete des ZK der SED ausgezeichnet.

Nicht immer aber war der Augenblick so schön, wie es im ebenfalls zitierten Goethe-Wort heißt, daß man bei ihm verweilen möchte.

Karten für die Vorstellungen am heutigen Donnerstag um 17 und 20 Uhr gibt es noch an der Abendkasse.

Fernsehen und Funk heute

Fernsehen 1: 8.50 Heimatkunde: 9.10 Programm-vorschau, 9.15 Medizin nach Noten; 9.25 Aktuelle Kamera; 10.00 Dr. Schlüter; 10.50 Fernsehmagazin; 11.00 Die Kreisläufe; 12.50 Nachrichten; 13.35 Programm-vorschau; 14.00 STÖP!; 16.25 Berufe im Bild; 16.50 Medizin nach Noten; 17.00 Nachrichten; 17.10 Gewußt wie; 17.15 mobil; 18.00 Tiere vor der Kamera; anschließend Tele-Lotto; 18.30 Ansichtskarte: Frauenstein; 18.45 Programm-vorschau; 18.50 Unser Sandmännchen; 19.00 Umschau; 19.23 Fernsehrips - Fernsehweiser; 19.30 Aktuelle Kamera; 20.00 Die Wassermenschen von Thonburi, Reportage; 20.45 Objektiv extra: Neonazis - Der aufhaltsame Aufstieg; 21.20 Verkehrskompas; 21.25 Die letzten Stunden von Pompeji; Spielfilm; 22.35 Aktuelle Kamera; 23.10 Schöne Melodien gefragt; 23.55 Tele-Lotto.

19.00 Risse an der Nordflanke - Stimmen aus Skandinavien zur NATO-Strategie; 19.30 Das Attentat von Sarajevo, Spielfilm; 21.30 Aktuelle Kamera; 22.00 Wochenendwetter; 22.05 Sport Spezial - Leichtathletik, Grand-Prix-Wettbewerbe in Helsinki; 23.40 Seine Exzellenz bleibt zum Essen, Gaunerkomödie.

Musik nach Tisch: 14.00 Klassik nach zwei; 15.00 WIR - von drei bis vier; 16.00 Musik im Ohr; 18.00 Berliner Luft, Abendmagazin; 20.00 Der Puppenspieler von Lódz, Hörspiel; 21.00 Buchenswert.

Blick auf den Spielplan

Schauspielhaus (2 27 21 57), Großer Konzertsaal Tage der Chorsinfonik, 20 Uhr; Mecklenburgische Staatskapelle Schwerin, Chor des Mecklenburgischen Staatstheaters Schwerin; Metropol-Theater (2 07 17 39); Deutsches Theater (2 87 12 25); DT-Baracke, Schumannstraße 10, 20 Uhr; Peter Sichrowski: „Schuldig geboren“; Kammermusik (2 87 12 26); 19-21.45 Uhr: „Gespenster“; Berliner Ensemble (2 82 31 60); in der Akademie der Künste, 19 Uhr: „Carmen Kittel“; Maxim Gorki Theater (2 07 17 90); 19-21.15 Uhr: „Der tollste Tag“; Volksbühne (2 82 89 78); 19.30 Uhr: „Der Geizige“; Theater der Freundschaft (5 58 87 11); 10-11 Uhr: „Der Pinsel und sein Onkel Valentin“; Distel (2 07 12 91); Friedrichstraße 19.30 Uhr: „Wir sind schon eine Reise wert“; (3 76 51 74); Degerstraße 19.30 Uhr: „Wir handeln uns was ein“; Kleine Revue (2 83 64 74); 22.30 Uhr: „Wer kann, der kann“; Kleine Bühne „Das Ei“ (2 83 64 36); 19 Uhr: „Casanova auf Schloß Dux“;

Puppentheater Berlin

(3 65 06 96), 10 Uhr: „Herr Konnie und die Uhrren“; 15 Uhr: „Der geheimnisvolle Hippopotamus“; Spielfilmanforderung; Theater unter dem Dach, Kulturhaus im Ernst-Thälmann-Park (4 30 06 10), 20 Uhr: „Wider der Achtung des Akkordeons - ein Alleingang vom Morgenstern“; Palast der Republik, Großer Saal (2 38 23 52), 19 Uhr: „Schlag(er) auf Schlag(er)“; Theater im Palast (2 98 23 54), 20.30 Uhr: Karin Gre-gorok singt - Hacks-Balladen; TIP-Galerie 14-17 Uhr geöffnet.

Weitwortsage

bis Montag, den 3. Juli 1989. Tiefausläufer beeinflussen zunächst noch unseren Raum. Gegen Ende kann sich Hochdruckeinfluß durchsetzen. So wird es bis Sonntagabend noch stark bewölkt, vorübergehend aufgehellt sein und gelegentlich zu schauerartigen, teils gewittrigen Niederschlägen kommen.

NEUES DEUTSCHLAND

Redaktion und Verlag: Franz-Mehring-Platz 1, PF 400, Berlin, 1017, Telefon: Sammelnummer 5 83 10, für Leserfragen und -meinungen (Montag bis Freitag): 5 89 16 86. Bankkonto: Berliner Stadtkontor, Frankfurter Allee 21 a, Berlin, 1033, Konto-Nr. 0712-12-45. Postcheckkonto: Postcheckamt Berlin, Konto-Nr. 7199-56-5599.